

Nr. 1591/J

1988-02-18

II-3158 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

A N F R A G E

der Abgeordneten Smolle, Wabl und Genossen

an den Herrn Bundeskanzler Dr. Vranitzky

betreffend Volksgruppenförderung

Im Bericht der Bundesregierung gemäß § 9 Abs. 7 des Volksgruppen- gesetzes über die Volksgruppenförderung im Jahre 1986 fällt auf, daß kirchliche Einrichtungen finanzielle Mittel aus der Volksgruppenförderung erhalten. Die unterfertigten Abgeordneten sprechen sich nicht gegen finanzielle Zuwendungen an kirchliche Einrichtung aus, sind jedoch der Meinung, daß kirchliche Einrichtungen auf Grundlage anderer gesetzlicher Bestimmungen gefördert werden müßten.

Die Hermagoras in Klagenfurt/Celovec erhielt für die Darlehens- rückzahlung für den Bau des Schülerheimes in Klagenfurt/Celovec finanzielle Zuwendungen aus der Volksgruppenförderung. Der Bau anderer Schüler- und Studentenheime wird jedoch mit anderen Budgetmitteln finanziert. Im Volksgruppengesetz § 8 Abs. 1 heißt es, "der Bund hat - unbeschadet allgemeiner Förderungsmaßnahmen - Maßnahmen und Vorhaben, die die Erhaltung und Sicherung des Bestandes der Volksgruppen, ihres Volkstums sowie ihre Eigen- schaften und Rechte dienen, zu fördern.". Die unterfertigten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundeskanzler folgende

A N F R A G E

- 1) Nach welchen gesetzlichen Bestimmungen bzw. Übereinkommen erhalten kirchliche Institutionen finanzielle Zuwendungen aus öffentlichen Mitteln?
- 2) Unter welchen Ansätzen und in welcher Höhe wurden im Jahre 1986 kirchlichen Einrichtungen direkte Förderungsmittel gewährt?
- 3) Unter welchen Ansätzen und in welcher Höhe wurden im Jahre 1986 kirchlichen Einrichtungen indirekte Förderungsmittel gewährt?
- 4) Mit welcher Begründung erhielten kirchliche Institutionen finanzielle Zuwendungen aus dem Topf der Volksgruppenförde- rung?
- 5) Unter welchem Budgetposten des Bundesvoranschlages 1988 sind finanzielle Mittel für den Bau von Studenten- und Schülerhei- men vorgesehen?

- 6) Unter welchem Ansatz und in welcher Höhe wurden im Jahre 1986 direkte Förderungsmittel für den Bau von Studenten- und Schülerheimen genehmigt?
- 7) Unter welchem Ansatz und in welcher Höhe wurden im Jahre 1986 indirekte Förderungsmittel für den Bau von Studenten- und Schülerheimen genehmigt?
- 8) Mit welcher Begründung erhielt die Hermagoras in Klagenfurt/Celovec für die Darlehensrückzahlung für den Bau des Schülerheimes in Klagenfurt/Celovec finanzielle Mittel aus dem Topf der Volksgruppenförderung?